



Senioren und Seniorinnen – Aktive aller Fachgruppen in der GDCh

Birgitta Krumm

Die Gesellschaft Deutscher Chemiker ist mit über 28.000 Mitgliedern eine der größten chemiewissenschaftlichen Gesellschaften weltweit. Die Seniorinnen und Senioren der Jahrgänge 1948 und früher sind mit über 6.000 Mitgliedern eine bedeutende Gruppe in der GDCh, die naturgemäß einen großen Fundus an Kenntnissen und Erfahrungen besitzt. Die Senior Experten Chemie (SEC) wurden im November 2006 als Arbeitsgemeinschaft ins Leben gerufen. Sie bietet allen nicht mehr oder nicht mehr voll im Berufsleben stehenden Chemikerinnen und Chemikern ein Netzwerk des gegenseitigen Austausches. Um zudem das Können und Wissen der Senioren nicht brach liegen zu lassen, sind bei dem Auftakttreffen im November 2006 in Frankfurt fünf Arbeitskreise ins Leben gerufen worden.

Dabei sind die Schwerpunkte unserer Interessen:

- Netzwerke und Beziehungen knüpfen im In- und Ausland, zu Senioren, Jungchemikern und zu den Ortsverbänden (AK Netzwerk)
- Unsere Erfahrung zum Anschub internationaler Projekte nutzen (AK International)
- Computer- und Internet-Anwendungen für die Seniorexperten einsetzen (AK Internet)
- Die Bedeutung und den Nutzen der Chemie für die Gesellschaft bewusster machen (AK OEFF)
- Interesse für die Chemie aktivieren, aktuelle Themen für Vorträge präsentieren, Schulen Berufsberatung vermitteln (AK Schule Bildung Beruf)

Der kommissarische Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern, die gleichzeitig die Sprecher der fünf Arbeitskreise sind:

AK GDCh-Netzwerk: Prof. Dr. Horst Altenburg

AK International: Dr. Hans-Joachim Huf

AK Internet: Dr. Wolfgang Gerhartz

AK Öffentlichkeitsarbeit: Dr. Ursula Kraska

AK Schule, Bildung und Beruf: OStD a.D. Birgitta Krumm.

Aktivitäten, Aufgaben und Ziele, Projekte

Die SEC-Jahrestagungen sind das gemeinsame Identifikationsprojekt der Seniorexperten Chemie und seiner Arbeitskreise. So manche Kollegen und Kolleginnen trafen sich dabei nach Jahren wieder, auch aus unserer Fachgruppe kamen etliche – sogar aus Schweden!!

Die erste Tagung fand im Herbst 2007 zum ersten Mal in Hanau-Steinheim statt. Die zweite Jahrestagung wurde ebenfalls im Mai 2009 im Raum Hanau mit dem ansprechenden Titel: „Von Freddy Mercury bis zur Terrakotta-Armee“ durchgeführt. Nun ist die dritte Tagung für Anfang Juni 2010 in Bitterfeld - Wolfen geplant.

Die SEC stellen sich auch auf dem Wissenschaftsforum 2009 in Frankfurt vor. Am 02.09.2009 findet zunächst eine Podiumsvorstellung und -Diskussion statt „Seniorexperten Chemie - Senior Expert Chemists, Entwicklung, Aufgaben und Ziele“. Anschließend werden zwei Vorträge angeboten: Prof. Dr.

Eberhard Ehlers, Hofheim: „Therapie der Volkskrankheit Diabetes mellitus“ und Prof. Dr. Jörn Müller, Berlin: „Kunst und Chemie – mit dem mobilen Röntgenlabor durch die Museen“. Ziel ist sowohl für das Wissenschaftsforum wie für die Jahrestagungen, interessante Themen aus dem Bereich unserer Wissenschaft anzubieten, die nicht nur zu den fachspezifischen Inhalten einer Fachgruppe gehören.

Wir möchten hier gerade auch Kollegen und Kolleginnen im aktiven Schuldienst auf diese Angebote aufmerksam machen, da die Themen unserer Jahrestagungen viele Inhalte bieten, die dem Unterricht gute Ergänzungen bieten.

AK GDCh-Netzwerk

Alt und Jung organisierten im Januar 2008 zusammen einen Workshop in Steinfurt „Chemie studieren und was dann?“ für Schüler und Studenten des Steinfurter Gebietes. Die Veranstaltung wurde von der GDCh, vom Verband der Angestellten Akademiker und dem JCF Münster auf Initiative des SEC-AK Netzwerk durchgeführt und umfasste einen einführenden Vortrag, eine Diskussionsrunde mit Studenten und eine mit Industrievertretern.

AK Internet

Die Pflege der Kommunikation mit Hilfe des Internet, die Nutzung von Internet- und Datenbanktechnik zur Vernetzung der Seniorexperten Chemie (untereinander aber auch nach außen) ist derzeit das wichtigste Ziel des AK Internet. So treten die Seniorexperten Chemie im Internet unter dem Dach der GDCh weltweit auf (www.senior-expert-chemists.eu). Neben Seiten der einzelnen Arbeitskreise finden sich dort auch Informationen über die Gremien der SEC, Termine und Presseberichte. GDCh-Mitglieder können die Protokolle der SEC-Treffen und die Vorträge der Tagungen über das Internet herunterladen. Die Informationen über die SEC sind beispielhaft für eine Interessengruppe in der GDCh.

Zur Identifikation von Experten für spezifische Projekte wurde eine Expertendatenbank aufgebaut (SEFi – Senior Expert Finder), die über die Internet-Seiten der GDCh weltweit abgefragt werden kann. Die Eintragung in SEFi ist allerdings nur GDCh-Mitgliedern vorbehalten.

Folgende Fragen sollen möglichst erfasst werden:

Sie suchen einen Experten für ein bestimmtes Fachgebiet?

Sie möchten Ihre eigene Expertise einbringen?

Sie suchen Gleichgesinnte für ein bestimmtes Projekt?

Sie möchten wissen, wer sich bei den Seniorexperten Chemie wo engagiert?

Sie möchten Seniorexperten finden, die an der gleichen Uni studiert haben wie Sie?

Dann sind Sie bei SEFi, dem Senior Expert Finder, richtig!

Hier bitten wir gerade auch Kollegen und Kolleginnen, sich einzutragen und somit den Kreis zu erweitern.